

Projektüberblick

energie_rad_region Weiz-Gleisdorf

Projektpartner Energieregion Weiz-Gleisdorf GmbH, Magna Marque GmbH, Feistritzwerke GmbH und PW-Stromversorgungsgesellschaft m. b. H.

Problemstellung

„Mobilität ist in der Region Weiz-Gleisdorf ein brennendes Thema. Nicht nur das ständig steigende Verkehrsaufkommen zwischen den beiden Ballungszentren Weiz und Gleisdorf wird zunehmend problematisch. Auch die Mobilität von und zu den Umlandgemeinden spielt sich hauptsächlich im Individualverkehr ab. In Verbindung mit den anderen Schwerpunktthemen und Aktionsfeldern soll hier vor allem über geeignete Nahversorgungskonzepte und innovative, neue Technologien von Kraftstoff- und Fahrzeugtechnik versucht werden sowohl für den öffentlichen Verkehr als auch für den Individualverkehr zukunftsorientiert zu gestalten“. (Auszug aus der lokalen Entwicklungsstrategie der Energieregion Weiz – Gleisdorf vom September 2007)

Kernthemen

Im Fokus steht die Zusammenarbeit der ARGE zweirad-energie-region Weiz-Gleisdorf (als Kooperation zwischen der Magna Marque GmbH, der Feistritzwerke GmbH, der PW-Stromversorgungsgesellschaft m. b. H. und der LAG Energieregion Weiz-Gleisdorf), mit dem Ziel für die Energieregion die Etablierung als Vorbildregion für nachhaltige, umweltgerechte und gesundheitsbewusste Mobilitätsformen zu erreichen. Der Projektträger strebt auf der Basis der Erkenntnisse des gegenständlichen Pilotprojekts in weiteren Schritten die umfassende Distribution von Pedelecs (Erklärung siehe unten) in der Region an.

Auf der Basis eines gemeinsam mit der Region erarbeiteten Mobilitätskonzepts für den Teilbereich Elektrofahrzeuge, soll durch die Identifizierung von möglichst vielen Einsatzbereichen im regionalen und urbanen Bereich und darauf aufbauende Pilotprojekte ein wertvoller Beitrag zu eingangs erwähnten Mobilitätszielsetzungen der Region geleistet werden.

Die Ansiedelung des Projekts „energie-rad-region Weiz-Gleisdorf in der Region soll unmittelbar zur Identitätsbildung und Etablierung des umweltfreundlichen und gesundheitsbewussten Umgangs mit Energie im weiteren und Mobilität im engeren Sinne in der Region beitragen. Das Produkt, um das sich alles dreht, ist das spezielle Antriebssystem der Firma EPS/Magna Marque, das durch seine Innovativität zu direkten Synergien zwischen Mobilität, Gesundheitsbewusstsein und einer Schonung der Umwelt beiträgt.

Dadurch soll sich die Energieregion als Vorreiter und Förderer von alternativen und ideenreichen Energieformen noch weiter etablieren und den Mobilitätsgedanken in ihr Leitbild integrieren. Weiz-Gleisdorf soll auch eine Region der *Bewegungsenergie* werden und als solche als Vorbild für andere Regionen dienen.

Pedelec steht für Pedal Electric Cycle und bedeutet, dass der FahrerIn beim Treten zusätzliche elektrische Unterstützung bekommt.

Beim Pedelec ist die Motorleistung über einen Kraftmeßsensor automatisch an die Muskelkraft des Fahrers gekoppelt. Der Motor ist also nur während des Tretens aktiv. Dieses Prinzip der unmerklichen Bewegungserleichterung kennt man beispielsweise von der Servolenkung im Auto. Ein Pedelec gilt in Österreich als Fahrrad. Damit gelten alle rechtlichen Bestimmungen, die für Fahrräder gelten.

Das Herzstück des Pedelec's ist das Antriebssystem der EPS/Magna Marke. Die Basis für dieses stellen die BionX-Antriebssysteme / -Technologien, der Firmen EPS und Magna Marke, dar, die aufgrund ihrer Fähigkeiten (Motorsteuerung, Energierückgewinnung und Effizienz) weltweit das technologisch führende Produkt auf dem Markt der E-Antriebe für Fahrräder darstellen.

Einsatzzweck für diese modifizierten Antriebe werden Pedelecs aller Art sein. Aktuell befindet sich das Thema Pedelec europaweit im Aufbruch, jährlich steigen die Absätze dieser zulassungsfreien „Elektrofahrräder“. Bis in 3 – 5 Jahren wird der europaweite Absatz dieser neuen Fahrradgattung auf über 1 Mio. Einheiten / Jahr geschätzt.

Zielgruppen bzw. Hauptzielsegmente

- Gemeinden
- Betriebe
- Einkaufsverkehr
- Tourismus
- Gesundheit
- Zubringer zu öffentlichem Verkehr und Fahrgemeinschaften

Durchgeführte Aktivitäten

- Erstellung eines Mobilitäts- und Marketingkonzepts für die Region (inkl. Beteiligung der Gemeinden)
- „Start-Up-Veranstaltung“: Übergabe von 100 Pedelecs an die Gemeinden der Energieregion am 25.04.2009, gemeinsame Fahrt von Weiz über St. Ruprecht nach Gleisdorf um den Gemeinde-übergreifenden energieautarken Mobilitätsgedanken zu demonstrieren
- Übergabe von weiteren 34 Pedelecs an die Gemeinden der Energieregion
- Durchführung der Pedelec-Schlossberg-Challenge 2009: Fahrt vom Landhaushof Graz auf den Schlossberg und retour in 4er-Teams, Blutdruck- und Pulsmessung bei Start, am Schlossberg sowie im Ziel, jenes Team mit der geringsten durchschnittlichen Pulsveränderung gewinnt
- Aufstellung der zusätzliche Förderschiene ISR+ (zur Förderung von Fahrradwegen)
- Technische Pedelec-Einschulung der Gemeindebediensteten
- Aufstellung einer Förderung für den Ankauf von Pedelecs für Energieregionsbürger (durch die Gemeinden in der Höhe von € 100,00 pro angekauftem Elektrofahrrad)

- Aufstellung einer Stromförderung für den Ankauf von Elektrofahrrädern für Energiereisende (durch die Projektpartner Feistritzwerke und Pichlerwerke in der Höhe von € 50,00 pro angekauftem Elektrofahrrad)

Aktivitäten in Vorbereitung

- Professionelles Verleihsystem Pedelecs
- Dauer-Verleih von Pedelecs in Kombination mit vergünstigtem Ticket der öffentlichen Verkehrsmittel

Einsatzbereich der Pedelecs in den Gemeinden

- Nutzung durch BürgermeisterInnen als Vorbildfunktion
- Verleih an GemeindebürgerInnen (gegen eine geringe Verleihgebühr, diese entfällt wenn der/die EntleiherIn einen Fragebogen bezüglich dem Einsatz der Pedelecs ausfüllt; dadurch können zusätzliche Informationen gewonnen werden)
- Nutzung durch Gemeindebedienstete in den unterschiedlichsten Einsatzbereichen